

AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

John Schlegl deutscher Vizemeister über 100m!

Am 08./09.08. fanden in Köln die Deutschen Meisterschaften der Schüler U 16 statt. Für die Teilnahme waren hoch angesetzte Qualifikationsleistungen vonnöten. Als einziger Starter des ATSV hatte sich unser Ausnahmehlet, John Schlegl, für insgesamt fünf Disziplinen qualifizieren können. Da er nur entsprechend dem Reglement nur in zwei Disziplinen antreten durfte, hatten John und seine „Coaches“ (Heiner und Björn) die Qual der Wahl. Letztendlich hatten sie sich gemeinsam mit dem Athleten für die 100 m und den Weitsprung entschieden.

Zunächst ging es am Samstagnachmittag um den Weitsprung. Dies war in den letzten Wochen immer eine „Wackeldisziplin“, denn John traf nicht immer den Weitsprungbalken, so dass die Leistungen großen Schwankungen unterworfen waren. Mit der persönlichen Bestleistung von 6,59m angereist, hatte er die drittbeste Vorleistung aller Teilnehmer aufzuweisen. Und gleich im ersten Versuch passte der Anlauf, John traf den Balken und flog auf 6,53 m - seinem bislang zweitbesten Sprung überhaupt. Doch die Konkurrenz (17 weitere Springer, die die Quali von 6,20m vorweisen konnten) zeigte ebenfalls ein hohes Niveau. So musste man 6,35 m springen, um in den Endkampf der besten Acht zu gelangen. John gelang noch einmal ein guter Versuch (6,47 m), doch eine Steigerung war nicht mehr drin. Der Titel ging mit 6,83 m an Maximilian Kluth aus Düsseldorf, John konnte sich über Rang 5 freuen, denn für die Bronzemedaille hätte er 6,71 m springen müssen.

Dass diese 6 Sprünge Kraft gekostet hatten, zeigte dann der nur 30 Minuten später gestartete Vorlauf über die 100 m Sprintstrecke. Mit 11,34 s gemeldet (Platz 4), gewann John seinen Vorlauf zeitgleich mit dem Zweiten in 11,43 s. Damit hatte er das A-Finale erreicht - allerdings „nur“ mit der sechstbesten Zeit, der schnellste Läufer benötigte nur 11,17 s!

Als dann zwei Stunden später kurz vor 20.00 Uhr das A-Finale anstand, war John allerdings wieder erholt und auf den Punkt topfit und hochkonzentriert. Mit seinem Blitzstart stahl er allen Konkurrenten die Show und lief bis ca. 70 m an der Spitze des Feldes. Auf den letzten 25 m konnte ihn dann der Favorit Luca Herden aus Münster noch abfangen und in der phantastischen Zeit von 11,09 s den Titel gewinnen. Doch John musste nur ihn passieren lassen, alle anderen Gegner hatten das Nachsehen. Mit 11,22 s steigerte er seine persönliche Bestleistung deutlich und ist jetzt nur noch 8 Hundertstel vom Landesrekord entfernt!

Der Jubel bei Athlet, Betreuern, Eltern, Geschwistern und anwesenden Schleswig-Holsteinern kannte jedenfalls keine Grenzen, diese überzeugende Vorstellung war einfach zu beeindruckend gewesen. So konnte John dann nur wenige Minuten später mit der Silbermedaille bereits seine dritte Podestplatzierung bei einer DM feiern - Daten einer Erfolgsstory!

Jetzt darf man gespannt sein, was unser junger Athlet bei den Deutschen Meisterschaften im Neunkampf zu leisten vermag. In nur zwei Wochen /22./23.08.) geht es über zwei Tage im beschaulichen Werreanger-Stadion in Lage um die begehrte deutsche Mehrkampfkrone. Auch hier gehört John zu den Top-Athleten - seine Vorleistung (5235 P) ist Nr. 4 in der Meldeliste. Der Titel scheint schon vergeben - Maximilian Kluth, der Meister des Vorjahres, ist mit über 5700 Punkten gemeldet und somit in einer eigenen Liga.